



Tagungsleitung

Dr. Michael Mayer
Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Simone Zschiegner
Tel.: +49 8158 256-47
Fax: +49 8158 256-51
s.zschiegner@apb-tutzing.de

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 40 Euro

Bestellte und nicht in Anspruch genommene
Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See
35 Kilometer südlich von München.



Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn Linie
S6 oder mit der **Regionalbahn** in Richtung
Garmisch bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing
stündlich mit der **Buslinie 958** bis Haltestelle
Mühlfeldstraße. Von hier 300 Meter weiter
Richtung Ortsausgang.



Anreise nach Tutzing vom **Flughafen** mit der
S-Bahn (Linie **S8/S1**) bis zum Hauptbahnhof und
von dort weiter wie oben beschrieben.



Der **Fußweg** zur Akademie ab Bahnhof
beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.
Taxen stehen am Bahnhof bereit.



Mit dem **Auto** fahren Sie von München über
die **A95** und die **A952** bis Starnberg. Von dort
weiter auf der **B2** bis Traubing und dann die
Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden
die Akademie für Politische Bildung kurz nach
dem Ortseingang auf der linken Seite.



TITELABB.: WIKIMEDIA COMMONS/PUBLIC
DOMAINE/BURTS

3-3-18 | 23.11.2017ZSCH

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



■ Tutzinger Schülerforum ■

Zwischen Anpassung und Widerstand

Staat und Gesellschaft in der DDR



17. – 19. Januar 2018

WWW.APB-TUTZING.DE

EINLADUNG

Vor beinahe dreißig Jahren besuchte der Staatsratsvorsitzende der DDR, Erich Honecker, die Bundesrepublik. Dabei handelte es sich um den ersten und einzigen Besuch eines DDR-Staatsoberhauptes in der Bundesrepublik. Honecker glaubte 1987, den Höhepunkt seiner Karriere erreicht zu haben. Endlich schien die DDR auch offiziell auf Augenhöhe mit der Bundesrepublik zu stehen.

Doch die Menschen in der DDR sahen dies völlig anders. Nur zwei Jahre später wurde aus dem bereits länger schwelenden Missmut immer offenere Empörung. Ein Teil der Menschen stimmte dabei mit den Füßen ab und verließ das Land, während andere DDR-Bürger ab Herbst 1989 auf die Straße gingen, um einen friedlichen Wandel zu erzwingen.

Das Seminar will sich mit den gesellschaftlichen Bedingungen in der DDR befassen und das Verhaltensspektrum von williger Teilhabe an der Macht bis zum Widerstand gegen das System untersuchen. In einem Zeitzeugengespräch wiederum soll die reale Lebenswelt in der DDR erlebbar gemacht werden. Abschließend kann in einer praktischen Sektion selbst eine kurze Dokumentation aus Filmmaterial zur DDR-Geschichte erstellt werden.

Seien Sie herzlich zu intensiven Diskussionen nach Tutzing geladen.

Dr. Michael Mayer

Akademie für Politische Bildung

MITTWOCH, 17. JANUAR 2018

- 14.00 Uhr [Anreise, Tee und Kaffee im Foyer](#)
- 15.00 Uhr **Begrüßung – Einführung**
Dr. Michael Mayer
- Jugend in der DDR 1949 bis 1989**
- 15.15 Uhr **Ostdeutsche Jugendliche zwischen Anpassung und Verweigerung**
Dr. Peter Wurschi
Stiftung Ettersberg, Weimar
- 16.30 Uhr [Pause](#)
- 17.00 Uhr **Karl Marx und Coca Cola: Wie die Popkultur über die Grenze kam**
Dr. Peter Wurschi
- 18.30 Uhr [Abendessen](#)
- 19.30 Uhr **Filmvorführung**

DONNERSTAG, 18. JANUAR 2018

- 8.15 Uhr [Frühstück](#)
- Workshops**
- 9.00 Uhr **Staat und Gesellschaft in der DDR**
- 10.30 Uhr [Pause](#)
- 11.00 Uhr **Präsentationen**
Moderation: *Dr. Michael Mayer*
- 12.30 Uhr [Mittagessen](#)
- 14.30 Uhr [Tee und Kaffee im Foyer](#)
- Zeitzeugengespräch**
- 15.00 Uhr **Jugend in der DDR**
Rainer Schneider
München
- 16.30 Uhr [Pause](#)
- 17.00 Uhr **Nonkonformismus und Widerstand**
Rainer Schneider
- 18.30 Uhr [Abendessen](#)

FREITAG, 19. JANUAR 2018

- 8.15 Uhr [Frühstück](#)
- Die DDR im Film**
- 9.00 Uhr **Einführung in den DDR-Film**
Matthias Röder und Ulrich Weis
OPAL Filmproduktion GmbH, Berlin
- 10.00 Uhr [Pause](#)
- 10.30 Uhr **Schüler erstellen aus Filmmaterial eine Dokumentation zur DDR**
Matthias Röder und Ulrich Weis
- 12.00 Uhr [Mittagessen, Ende der Tagung](#)